



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Into Space X: Wissenschaftswettbewerb im Bereich der Luft- und Raumfahrt aus- schreiben

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Kontakt mit Unternehmen der Luft- und Raumfahrtbranche zu treten, um gemeinsame Ideen- und Wissenschaftswettbewerbe auszuschreiben, an denen sich die Forscherinnen und Forscher der staatlichen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie die Studierenden beteiligen können.

Begründung:

Elon Musk veranstaltet für einige seiner Firmen in regelmäßigen Abständen Ideen- und Wissenschaftswettbewerbe, die sich reger Beteiligung von Forscherinnen und Forschern sowie Studierenden erfreuen. Projektteams der Technischen Universität München haben es mit ihren – kontinuierlich weiterentwickelten – Prototypen bereits mehrfach geschafft, die von ihm ausgeschriebenen Wettbewerbe (z. B. Hyperloop Pod Competition, Not-a-Boring-Competition etc.) zu gewinnen, deren Ziel es ist/war, ein Transportsystem zu entwickeln, bei dem sich künftig ein Hochgeschwindigkeitszug in einer Röhre mit Teilvakuum fortbewegen soll.

Die Wettbewerbe selbst sind für die Forschenden nicht nur enormer Ansporn für technologische Fortentwicklungen, sondern bieten ihnen auch die Möglichkeit, sich selbst und die eigenen Technologien öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Die Staatsregierung sollte Anstrengungen unternehmen, das breite Feld der etablierten Vorzeigeunternehmen in Bayern dazu zu ermutigen, ähnliche Wettbewerbe in Kooperation mit der Staatsregierung auszuschreiben, um Forscherinnen und Forscher sowie Studierende des Freistaates zu ermutigen, ihre Kräfte zu bündeln, sich zu vernetzen, Synergien zu nutzen und technologische Entwicklungen bestmöglich voranzutreiben. Eine erste Wettbewerbsrunde wäre für das Zukunftsfeld der Luft- und Raumfahrt anzudenken.